WSU Schwimmer gewinnen auch Mannschaftswertung in Ahlen

Mit insgesamt 32 Sportlern ist die Schwimmabteilung der Warendorfer Sportunion zum Heinz-Lenfert Pokal nach Ahlen gereist. Seitdem letzten Jahr findet der Wettkampf in der neuen 25m Halle Ahlens statt, sodass sich dieser hervorragend zu einer Leistungsüberprüfung auf der Kurzbahn eignet. Bei exakt 200 Einzelstarts konnten herausragende 110 neue Bestzeiten abgeliefert werden. Zudem gab es 60 erste Plätze, 44 Zweite und 20 Dritte. Vier der gemeldeten Staffeln landeten ganz oben auf dem Podest, zweimal durfte man sich über die Silbermedaille freuen. In den Dreikampffinals über 100m Lagen standen gleich 9 WSU Athleten. Am Ende konnte die Mannschaftswertung auch noch gewonnen werden.

Für den Dreikampf mussten jeweils die 100m Brust, die 50m Schmetterling sowie die 50m Rücken absolviert werden. In Addition der für diese Strecken erhaltenen FINA Punkte qualifizierten sich die besten Sechs des jeweiligen Jahrgangs für das Finale. Im Finale des Jahrganges 2006 bei den Mädchen standen gleich drei Schwimmerinnen aus Warendorf mit Anna Weißen, Zoe Schürrmann und Marie Maßmann. Anna und Zoe lieferten sich ein enges Rennen an der Spitze des Feldes. Letztlich schlug Anna in der Zeit von 1:28,08min. als Erste an, dicht gefolgt von Zoe in 1:30,79min. Marie wurde in diesem Rennen Fünfte. Lena Rötger startete im Finale des Jahrganges 2007.

Bei den Herren im Jahrgang 2003 standen gleich vier Schwimmer der zweiten Wettkampfmannschaft des WSU. Niklas Mondroch, Maxim Giss, Lasse Henn und Lorenz Blum konnten im Vorkampf die meisten Punkte sammeln und sorgten somit für ein fast Vereinsinternes Duell. Das Finale über 100m Lagen für sich entscheiden konnte dann Niklas, der in 1:18,67min anschlug. Knapp dahinter folgte Lasse in 1:19,77min. Für Maxim reichte es zu Platz vier in der Zeit von 1:20,69min. Lorenz Wurde leider disqualifiziert.

Viermal ganz oben auf dem Podium stand Ronja Bellmann (2008). Die jüngste WSU Schwimmerin konnte die 50m Freistil und 100m Freistil, sowie die 50m und 100m Brust für sich entscheiden. Gleich fünf mal Gold gewann Frauke Cordes (2000) über 100m Lagen, 100m Brust, 50m Freistil, 200m und 50m Brust. Lynn Distler (2004) siegreich über 200m Lagen, 200m Freistil und 50m Rücken. Sina Löbke (1997) war über 50m, 100m und 200m Rücken sowie 50m Freistil nicht zu schlagen. Zoe Schürmann konnte jeweils in Bestzeit 50m und 100m Rücken bzw. Schmetterling und die 200m Lagen gewinnen. Anna Weißen war über 100m Brust und Freistil unschlagbar. Swana Wittenberg (2007) gewann über 200m Freistil, Lagen, Brust und 100m Rücken.

Jan Krämer (2006) konnte über alle gemeldeten Starts die Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Dies gelang ihm über 50m und 100m Rücken, 200m Lagen und Freistil, 50m Brust und 100m Schmetterling. Tobias Leifer (2000) konnte 50m, 100m und 200m Rücken für sich entscheiden ebenso wie die 100m und 200m Lagen und 100m Freistil. David Maßmann gewann 100m und 200m Lagen und die 100m Brust.

Des Weiteren konnte gleich vier Mixed-Staffeln der WSU den Sieg nach Hause schwimmen. Dies gelang über 4x100m Freistil (Anna Weißen, Niklas Mondroch, Maxim Giss und Lorenz Blum), 4x50m Lagen (Lynn Distler, David Weißen, Lorenz Blum und Maxi Giss) 4x100m Lagen (Lynn Distler, David Weißen, Lorenz Blum und Niklas Mondroch) und die 4x50m Freistil (David Weißen, Laura Brak, Niklas Mondroch und Maxim Giss). Dank zahlreicher weiterer tollen Zeiten konnte am Ende dann die Mannschaftswertung mit 727 Punkten vor der SG Beckum (625 Pkt.) und den Wasserfreunden Bielefeld (562 Pkt.).



Dank vieler toller Leistungen konnte die Mannschaftswertung in Ahlen gewonnen werden.